

Weltkalender für April 2021

Stand: 22.03.2021

Vorbemerkung: Geschäftsreisen finden weltweit weiterhin statt. Die Landesgrenzen in Europa sind zum Großteil geöffnet. Es gibt internationale Flüge. Es lohnt sich somit, das politische und gesellschaftliche Leben in der Welt im Blick zu behalten.

Wahlen und Abstimmungen:

Tschad: Am 11. April 2021 stehen Präsidentenwahlen an. Örtlich begrenzte Unruhen im Umfeld von Wahlkampfveranstaltungen am Wahltag sind möglich. Das gilt für die Hochburgen der Opposition im Süden des Landes wie auch für die Hauptstadt Ndjamena. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass Unruhen eskalieren und die Stabilität gefährden. Reisende sollten dennoch Menschenansammlungen meiden.

Benin: Das Land hält am 11. April 2021 ebenfalls Präsidentschaftswahlen ab.

Jahrestage und Feiertage (mit Potenzial für Störungen):

1.–5. April 2021 – **Christliche Welt** – Heilige Woche: Die Zeit von Gründonnerstag über Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag bis Ostermontag ist in vielen christlichen Ländern eine Feiertagsperiode. Reisende sollten sich rechtzeitig über die lokalen Gepflogenheiten informieren und mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa ausgedünnten Fahrplänen oder geschlossenen Geschäften und Behörden.

2. April 2021 – **Belarus** – Tag der Einheit Russlands und Belarus': Es besteht die Möglichkeit, dass Demonstranten die Vereinigung von Russland und Belarus fordern. Reisende sollten daher Menschenansammlungen meiden.

3.–5. April 2021 – **China** – Qingming-Fest: Das chinesische Fest des Totengedenkens (das im Englischen auch „Tomb Sweeping Day“ heißt) ist seit 2008 ein offizieller Feiertag. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa ausgedünnten Fahrplänen oder geschlossenen Geschäften und Behörden.

7. April 2021 – **Kirgisistan** – Jahrestag der Proteste von 2010: Am 2. April 2010 wurde Präsident Kurmanbek Bakijew gestürzt. Reisende sollten auf Demonstrationen achten und Menschenansammlungen meiden.

9. April 2021 – **Georgien** – Tag der nationalen Einheit: Der Tag erinnert an eine antisowjetische Demonstration im Jahr 1989, bei der 21 Menschen getötet wurden. Reisende sollten auf mögliche Demonstrationen achten und Menschenansammlungen meiden.

9.–10. April 2021 – **Polen, insbesondere Warschau** – Jahrestag des Flugzeugabsturzes von Smolensk im Jahr 2010: An diesem Tag finden üblicherweise Demonstrationen vor dem

Präsidentenpalast in der Hauptstadt Warschau statt – möglicherweise trotz der Coronavirus-Pandemie. Reisende sollten den Bereich um den Präsidentenpalast meiden.

13. April 2021 – **Indien** – Ugadi: Das hinduistische Neujahrsfest in den Bundesstaaten Andhra Pradesh und Karnataka wird ausführlich gefeiert. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa ausgedünnten Fahrplänen oder geschlossenen Geschäften und Behörden.

13.–16. April 2021 – **Myanmar** – Thingyan: Das burmesische Neujahrsfest ist ein gesetzlicher Feiertag in Myanmar und bereits unter normalen Umständen von erhöhten Sicherheitsmaßnahmen begleitet. International SOS stuft das Reiserisiko im Land aufgrund des Militärputsches und der damit verbundenen Unruhen als HOCH ein – dringend notwendige Reisen sollten nur unter strengen Sicherheitsvorkehrungen stattfinden.

13. April–12. Mai 2021 – **Islamische Welt** – Ramadan: Während des islamischen Fastenmonats werden die Arbeitszeiten verkürzt, einige Unternehmen schließen tagsüber. Die genauen Daten können je nach Land unterschiedlich sein.

17. April 2021 – **Brasilien** – Jahrestag der Ermordung landloser Demonstranten: Kundgebungen und Landfriedensbrüche sind landesweit üblich, oft durch Landaktivistengruppen, die vom Landless Workers' Movement angeführt werden. Die Ermordung von 19 landlosen Demonstranten durch die Polizei in Eldorado de Carajás (Bundesstaat Pará) geschah im Jahr 1996.

19. April 2021 – **USA, insbesondere Massachusetts** – Patriots' Day: Der Tag erinnert an mehrere Schlachten während des US-amerikanischen Unabhängigkeitskriegs und ist im Bundesstaat Massachusetts mit seiner Hauptstadt Boston ein Feiertag.

20. April 2021 – **Algerien** – Gedenken an den Berberaufstand von 1980: In Tizi Ouzou und der weiteren Region Kabylie wird mit zunehmenden Spannungen zu rechnen sein, sowie möglicherweise mit Märschen in Algier. Reisende sollten in den genannten Regionen sowie in Algier Menschenansammlungen und Protestveranstaltungen meiden.

24. und 25. April 2021 – **Armenien** – Jahrestag des Völkermords und Tag der Bürger: Am Jahrestag des Genozids (24. April) finden üblicherweise im ganzen Land Versammlungen statt, die größte im Tsitsernakaberd Armenian Genocide Memorial Complex in Eriwan. Der Tag der Bürger (25. April) erinnert an die Proteste von April bis Mai 2018. Reisende sollten an beiden Tagen Menschenansammlungen meiden und mit Verkehrsbehinderungen rechnen.

25./26. April 2021 – **Australien, Neuseeland, Cook-Inseln, Samoa, Tonga** – ANZAC Day: Der Tag erinnert an die erste Militäraktion von australischen und neuseeländischen Truppen sowie Soldaten aus Tonga (Australian and New Zealand Army Corps, ANZAC) im Ersten Weltkrieg, die erhebliche Verluste mit sich brachte. Üblich sind Gedenkfeiern und Paraden zum Beispiel im australischen Canberra. Reisende sollten mit Straßensperrungen und verstärkten Sicherheitsmaßnahmen rechnen. Der Tag wird üblicherweise am 25. April begangen, im Jahr 2021 aber am Montag, 26. April, da der 25. April ein Sonntag ist.

30. April 2021 – **Marshallinseln** – Nationalfeiertag: Der Constitution Day ist der Nationalfeiertag des kleinen Landes in Ozeanien. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa ausgedünnten Fahrplänen oder geschlossenen Geschäften und Behörden.

Änderungen der International SOS Risk Map im März 2021:

[keine]

Alle Informationen zur aktuellen COVID-19-Pandemie erhalten Sie auf den Pandemieseiten von International SOS: www.internationalsos.com/client-magazines/novel-coronavirus. Die Pandemiesituation ist [hier](#) und [hier](#) übersichtlich auf zwei Weltkarten zusammengefasst.

Weitere Informationen in deutscher Sprache finden Sie hier: www.internationalsos.de

Impressum:

Über International SOS

Das Ziel der International SOS Gruppe ist es, Mitarbeitende unserer Kunden weltweit vor Bedrohungen für Gesundheit und Sicherheit zu schützen. Wo immer ein Unternehmen aktiv ist, liefert International SOS Lösungen für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden, um das Wachstum und die Produktivität zu fördern. Bei extremen Wetterbedingungen, einer Epidemie oder einem Sicherheitsvorfall reagiert International SOS sofort und gibt den Mitarbeitenden und ihren Arbeitgebern ein sicheres Gefühl. Innovative Technologien und medizinisches Know-how konzentrieren sich auf präventive Maßnahmen und ermöglichen einen schnellen und umfassenden Überblick sowie qualitativ hochwertige Dienstleistungen vor Ort. International SOS unterstützt bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit International SOS können Unternehmen ihre Fürsorgepflicht erfüllen und gleichzeitig ihre Stabilität, Kontinuität und Nachhaltigkeit stärken.

Die 1985 gegründete International SOS Gruppe genießt das Vertrauen von 12.000 Organisationen, darunter mehr als die Hälfte der „Fortune Global 500“, multinationale Firmenkunden und mittelständische Unternehmen, Regierungen, Bildungseinrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs). 10.000 Mitarbeiter inklusive internationaler Medizin-, Sicherheits- und Logistikexperten begleiten und unterstützen an über 1.000 Standorten in 85 Ländern, 24/7, 365 Tage. Mehr Informationen zum Schutz von Mitarbeitern unter: www.internationalsos.de.

Herausgeber: International SOS Deutschland GmbH, verantwortlich: Frédéric Balme, Karin Böckmann, www.internationalsos.de

Redaktion: XSP Marketing und Kommunikation GmbH, Schillerstraße 14, 60313 Frankfurt am Main, www.xsp-frankfurt.de